



**Verhandlungstermine vor den Strafkammern des
Landgerichts Osnabrück**

**in der Woche vom
20. bis zum 24. Januar 2025**



Stand: 16.01.2025

Termine können kurzfristig ausfallen oder verschoben werden. Bitte beachten Sie die Hinweistafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise auf der Internetseite betreffend den Zugang zum Gerichtsgebäude.

Montag, 20.01.2025

Große Strafkammern

Saal 1

21. Große Strafkammer

13:30 Uhr

21 NBs 12/24

Die 21. Große Strafkammer verhandelt in einer Strafsache gegen den jetzt 21-jährigen Angeklagten, derzeit Jugendanstalt Hameln.

Das Amtsgericht Meppen verurteilte den Angeklagten am 26.03.2024 wegen Diebstahls in 4 Fällen sowie Sachbeschädigung zu einer Jugendstrafe von 2 Jahren und 6 Monaten. Die Einziehung des aus der Tat Erlangten in Höhe von EUR 2.069,68 wurde angeordnet.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, sich im Oktober 2023 gemeinsam mit einer weiteren, bereits rechtskräftig verurteilten Person Zugang zu den Geschäftsräumen einer Firma in Meppen verschafft zu haben. Dort sollen sie diverse Elektrogeräte im Wert von EUR 6.000 entwendet haben. Zudem soll der Angeklagte in Meppen am 13.10.2023 einen E-Scooter im Wert von EUR 500,00 und am 03.11.2023 in Geeste ein Fahrrad im Wert von EUR 700,00 entwendet haben.

Weiter wird dem Angeklagten vorgeworfen, am 29.10.2023 die Geldkassette eines Hofladens aufgebrochen und das darin befindliche Bargeld in Höhe von EUR 70,00 entwendet haben.

Schließlich soll der Angeklagte am 13.10.2023 die Scheibenwischer eines Pkw mutwillig abgerissen und dadurch einen Schaden von EUR 100,00 verursacht haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Sachverständiger geladen.

Kleine Strafkammern - Berufungen -

Saal A 114

7. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

7 NBs 99/24

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 67-jährigen Angeklagten aus Glandorf.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 18.06.2024 wegen Sachbeschädigung zu einer Freiheitsstrafe von 6 Monaten, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wurde.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 24.02.2024 auf einem Parkplatz in Belm mit einem scharfkantigen Gegenstand Kratzer an der

Längsseite eines Pkw mit ausländischem Kennzeichen verursacht zu haben. Hierdurch soll der Angeklagte beabsichtigt haben, seine Missachtung gegenüber den Bürgern des Staates zum Ausdruck zu bringen.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 1 Sachverständiger und 4 Zeugen geladen.

11:30 Uhr

7 NBs 103/24

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 55-jährigen Angeklagten aus Nordhorn.

Das Amtsgericht Nordhorn verurteilte den Angeklagten am 29.04.2024 wegen Urkundenfälschung zu einer Geldstrafe von 100 Tagessätzen zu je EUR 30,00. Die Einziehung des nach Auffassung des Gerichts gefälschten Mitarbeitervertrages wurde angeordnet.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, Arbeitslohnansprüche geltend gemacht zu haben, die auf einem gefälschten Mitarbeitervertrag vom 01.09.2020 beruhen sollten. Er soll hierzu das verwendete Vertrags-exemplar mit unrichtigen Unterschriften versehen haben, um das Dokument im Streit um die vermeintlich ausstehenden Lohnzahlungen vor dem Arbeitsgericht Lingen zu verwenden.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 1 Dolmetscherin und 3 Zeugen geladen.

Dienstag, 21.01.2025

Kleine Strafkammern - Berufungen

Saal A 114

5. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

5 NBs 197/23

mit Fortsetzung am
27.01.2025,

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 28-jährigen Angeklagten aus Lotte.

09:00 Uhr

Das Amtsgericht Bersenbrück verurteilte den Angeklagten am 28.09.2023 wegen Körperverletzung zu einer Geldstrafe von 50 Tagessätzen von je EUR 50,00.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 28.05.2022 auf dem Stadtfest in Bramsche einen Mann nach einer zunächst verbalen Auseinandersetzung geschubst zu haben, sodass dieser zu Boden gefallen sei. Anschließend soll der Angeklagte den auf dem Boden liegenden Mann mit seinem Turnschuh zwei Tritte gegen den Kopf versetzt haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 9 Zeugen geladen.

14:00 Uhr

5 NBs 113/24

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 52-jährigen Angeklagten aus Laatzen.

Das Amtsgericht Nordhorn verurteilte den Angeklagten am 22.10.2024 wegen unerlaubter Einreise zu einer Geldstrafe von 20 Tagessätzen zu je EUR 10,00.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 04.02.2024 in einem Pkw über die Bundesautobahn 30 aus den Niederlanden kommend bei Bad Bentheim in die Bundesrepublik eingereist zu sein, obwohl er nicht im Besitz der erforderlichen Einreisedokumente gewesen sein soll.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 1 Dolmetscher und 3 Zeugen geladen.

Saal A 114

9. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

9 NBs 40/24

Die 9. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen die jetzt 57-jährige Angeklagte aus Bad Essen.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte die Angeklagte am 03.09.2024 wegen vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis zu einer Freiheitsstrafe von 7 Monaten. Die Verwaltungsbehörde wurde angewiesen, vor Ablauf von noch 24 Monaten keine neue Fahrerlaubnis zu erteilen. Die Einziehung des PKW wurde angeordnet.

Der Angeklagten wird vorgeworfen, am 22.01.2024 mit ihrem Pkw öffentliche Straßen, darunter die Westhausener Straße in Melle, befahren zu haben, obwohl sie gewusst haben soll, dass sie die hierzu erforderliche Fahrerlaubnis nicht besessen haben soll.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

11:00 Uhr

9 NBs 38/24

Die 9. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 54-jährigen Angeklagten aus Haren.

Das Amtsgericht Meppen verurteilte den Angeklagten am 31.07.2024 wegen Besitzes kinder- und jugendpornographischer Inhalte in zwei Fällen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 2 Jahren, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wurde.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, im Rahmen einer Durchsuchung seiner Wohnung in Haren am 06.07.2022 im Besitz von 70 kinderpornographischen Dateien und 22 jugendpornographischer Dateien gewesen zu sein.

Im Rahmen einer zweiten Durchsuchung seiner Wohnung in Haren am 08.03.2023 sollen 91 kinderpornographische Dateien und 34 jugendpornographische Dateien gefunden und sichergestellt worden sein.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

Saal A 114

22. Kleine Strafkammer

11:00 Uhr

22 NBs 85/24

Die 22. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 56-jährigen Angeklagten aus Osnabrück.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 24.09.2024 wegen Bedrohung zu einer Freiheitsstrafe von 6 Monaten. Die Vollstreckung der Strafe wurde zur Bewährung ausgesetzt.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 23.09.2023 einer anderen Person damit gedroht zu haben, ihr die Beine abzuhacken. Er soll damit beabsichtigt haben, diese Person davon abzuhalten, weiter Kontakt mit seiner Tochter zu halten.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 5 Zeugen geladen.

Mittwoch, 22.01.2025

Große Strafkammern

Saal 1

3. Große Strafkammer

10:00 Uhr

3 KLS 11/24

mit Fortsetzungen
am

Die 3. Große Strafkammer verhandelt in einer Strafsache gegen den jetzt 27-jährigen Angeklagten aus Nordhorn, unter anderem wegen des Vorwurfs des sexuellen Missbrauchs von Kindern, sexueller Nötigung und Beschaffens kinderpornographischer Inhalte .

23.01.2025,
10:00 Uhr,

05.02.2025,
10:00 Uhr,

19.02.2025,

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, in dem Zeitraum von November bis Dezember 2021 über Messenger-Dienste Kontakte zu verschiedenen Kindern aufgebaut und sich dabei als 15-jähriger Jugendlicher ausgegeben zu haben. In der Folge soll es zum Austausch von pornografischen Dateien sowie zu Video-Telefonaten gekommen sein.

09:00 Uhr

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 1 Sachverständiger und 2 Zeugen geladen.

Saal 3

18. Große Strafkammer

09:00 Uhr

18 KLS 18/24

mit Fortsetzungen
am

30.01.2025,
11.02.2025,
27.02.2025,
05.03.2025

Die 18. Große Strafkammer verhandelt in einer Strafsache gegen den jetzt 35-jährigen Angeklagten, derzeit JVA Lingen, wegen des Vorwurfs des schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern, sexuellen Missbrauchs von Kindern, wegen sexuellen Übergriffs, der Herstellung kinderpornographischer Inhalte, wegen des Zulassens des Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie des Überlassens von Cannabis an Kinder.

jeweils um
09:00 Uhr

Die insgesamt 20 Taten sollen sich im Zeitraum vom 01.09.2023 bis zum 31.07.2024 in Osnabrück und anderen Orten ereignet haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Nebenkläger geladen.

Kleine Strafkammern - Berufungen -

Saal A 114

7. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

7 NBs 105/24

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 33-jährigen Angeklagten aus Papenburg.

Das Amtsgericht Papenburg verurteilte den Angeklagten am 02.07.2024 wegen gefährlicher Körperverletzung zu einer Freiheitsstrafe von 8 Monaten.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 20.08.2023 eine andere Person mit seinem Fahrrad umgefahren zu haben. Als das Opfer am Boden lag, soll der Angeklagte ihm noch mehrfach mit der Faust ins Gesicht und gegen den Kopf geschlagen haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 3 Zeugen geladen.

12:30 Uhr

7 NBs 101/24

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 49-jährigen Angeklagten, derzeit JVA Moers-Kapellen.

Das Amtsgericht Bersenbrück verurteilte den Angeklagten am 30.07.2024 wegen Betruges unter Einziehung einer Verurteilung durch das Amtsgericht Limburg an der Lahn zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 10 Monaten. Es wurde die Einziehung des Erlangten in Höhe von EUR 1.000,00 angeordnet.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 13. und 14.09.2022 wie ein lieferwilliger Verkäufer aufgetreten zu sein und einer anderen Person Holzpellets verkauft zu haben. Er soll sodann den Kaufpreis von EUR 1.000,00 erhalten haben, obwohl er weder im Besitz der Ware noch bereit gewesen sein soll, diese zu verschaffen und zu überliefern.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

Donnerstag, 23.01.2025

Kleine Strafkammern - Berufungen

Saal A 114

5. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

5 NBs 89/24

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 29-jährigen Angeklagten aus Osnabrück.

Das Amtsgericht Osnabrück sprach den Angeklagten am 06.06.2023 vom Vorwurf der gefährlichen Körperverletzung frei.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 14.11.2021 in Osnabrück nach zunächst verbalen Streitigkeiten der Geschädigten mit einem Bierglas in das Gesicht geschlagen zu haben.

Die 7. Kleine Strafkammer verwarf mit Urteil vom 29.11.2023 die Berufung der Nebenklägerin als unbegründet. Auf die hiergegen von der Nebenklägerin eingelegte Revision hat das Oberlandesgericht Oldenburg mit Urteil vom 27.06.2024 das Urteil des Landgerichts mit den dazugehörigen Feststellungen aufgehoben und an eine andere Kleine Strafkammer des Landgerichts Osnabrück verwiesen. Die Ausführungen der Kammer würden den inhaltlichen Anforderungen an ein freisprechendes Urteil nicht gerecht. Zudem erweise sich die Beweiswürdigung als rechtsfehlerhaft.

Die 5. Kleine Strafkammer hat nunmehr die Sache insgesamt neu zu verhandeln.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 11 Zeugen geladen.